

Hilfe zur Selbsthilfe

Berufsmesse für Menschen mit Behinderung / Vorstellung von 33 Ausbildungsberufen

Bereits zum zehnten Mal öffnete gestern die Jobmesse "Start ins Berufsleben - trotz Handicap" ihre Pforten. Über 400 Schüler aus Erfurter Förderzentren werden bis heute Nachmittag erwartet.
Von Thomas Schmelzer

ERFURT. "Berufsplanung ist Lebensplanung." Mit diesem Motto eröffnete gestern Klaus-Peter Hansen die zehnte Berufsmesse für Menschen mit Handicap in Erfurt. In Zeiten täglich heißer laufender Krisenticker soll die Messe denen eine Chance aufzeigen, die am Arbeitsmarkt sowieso schon benachteiligt sind. Man wolle verhindern, dass der Einstieg ins Berufsleben zu einer unüberwindbaren Hürde werde, so Geschäftsführer Hans-Joachim Beder der Jugendberufsförderung Erfurt gGmbH.

In Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur und lokalem Schulamt bietet die Jugendberufsförderung Erfurt gGmbH deshalb jedes Jahr 350 Jugendlichen mit Lernschwächen und anderen Behinderungen die Chance, im eigenen Ausbildungszentrum einen von 33 Ausbildungsberufen zu erlernen. "Der Abschluss zählt dann so viel, wie jeder andere auch", erklärt Sabine Müller, die für das Personal- und Qualitätsmanagement verantwortlich ist. Mögliche werde das nur, indem jeder Auszubildende eine individuelle Betreuung erfahre. "Bei einem Jugendlichen mit Rechenschwäche muss man natürlich andere Schwerpunkte setzen als bei einem Epileptiker." Doch der hohe Aufwand zahlt sich aus. Im Schnitt finden 65 Prozent der Jugendlichen nach erfolgreicher Ausbildung auch eine Festanstellung in der freien Wirtschaft. Besonders dann, wenn sie sich geographisch mobil zeigen. Darauf werden sie unter anderem durch Praktika im Ausland vorbereitet. So verschlug es Julia Freitag im zweiten Ausbildungsjahr ins spanische Cordoba, wo sie neben der spanischen Küche vor allem das selbstständige Leben kennen lernte. Dass sie nebenher auch genug Zeit hatte, sich den spanischen Lebensfreuden zu widmen, sollte eigentlich ein Geheimnis bleiben, aber allen Betroffenen auch genug Anreiz, auf der Messe ihre Chance zu suchen.

TA Erfurt vom 13.03.2009